

Anlage 1

Anforderungen an Dateiformate

Im Bereich der Stadt Kassel werden die Datenformate der Einzelanwendungen aus der Microsoft Office 2010 Produktfamilie (Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Power Point, Microsoft Access, Microsoft Visio), PDF- Dokumente (Adobe Acrobat) sowie die Grafikformate BMP, JPEG, PSD und TIFF unterstützt. Entsprechende Formate sind zu verwenden. Die Dokumente sind barrierefrei zu erstellen.

Die Abteilung Stadtplanung arbeitet mit **CAD-Daten**. Bei der Übermittlung sollen folgende Bedingungen erfüllt sein, damit die Daten nach dem Import auch in das GIS flexibel weiterbearbeitet bzw. verwendet werden können:

- Die CAD-Datei ist georeferenziert und liegt in einem der beiden o.g. Koordinatensysteme vor.
- Die CAD-Datei liegt in einem der folgenden Formate vor:
 - DWG unter Verwendung von AutoCAD
 - DXF unter Verwendung anderer CAD-Programme
- Die Inhalte liegen getrennt nach Themen auf unterschiedlichen Layern (z.B. alle Flurstücke, alle Bäume, alle Gebäude etc.)
- Flächen liegen als geschlossene Polygone vor (die Außenlinie enthält keine Lücke). Dazu müssen u. U. Linien doppelt vorliegen. Eine Linie ist beispielsweise die Unterkante einer Böschung und gleichzeitig die Außenkante einer Straße. Diese Linie muss auf beiden Seiten vorhanden sein.
- Linienzüge bzw. Polygone liegen als durchgehende Linien ohne Lücken vor.
- Die Zeichnung soll keine Bögen enthalten.
- Die Layernamen sind nachvollziehbar. Werden Abkürzungen verwendet, ist ein Layerschlüssel mitzuliefern.
- Ein Ausdruck, eine Bild- bzw. pdf- oder Plot-Datei wird zur optischen Kontrolle mitgeliefert, da verschiedene CAD Programme Dateien unterschiedlich darstellen.
- Die CAD-Daten sind als Paket (z.B. Autocad: e-transmit) zu übergeben.

GIS-Karten sind im mxd-Format (ArcMap Version 10) zur Verfügung zu stellen. Die Unterlagen sind als Kartenpaket (map package / mpk) oder Layerpaket (lpk) zu übergeben. Die GIS-Daten sollen keine Bögen enthalten (nur Polylinien).

Sofern **GIS Austauschformte** erforderlich sind, sollen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Shape-Files (shp)
- Die Daten liegen in einem der beiden Koordinatensysteme vor:

vorzugsweise: ETRS_1989_UTM_Zone_32N (EPSG-Code: 25832)

Der Rechtswert weist keine führende Zonenangabe 32 auf.

Bsp: RW= 534344,55m / HW = 5684652,47m

alternativ:

DHDN_3_Degree_Gauss_Zone_3 (EPSG-Code: 31467)

Bsp: RW = 3534431,23m / HW = 5686487,03m

Geoinformationen in **Rasterdaten** sind als TIFF-Format mit tfw-Datei (Koordinatendatei) zu liefern, sollten jedoch die Ausnahme bleiben.